

Tagung „Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche II“

Donnerstag, 12. November 2020

Goethe-Nationalmuseum Weimar, Festsaal

- 10:00 Prof. Dr. Jascha Nemtsov, Dr. Maria Stolarzewicz
Begrüßung
- 10:15 Prof. Dr. Christoph Stölzl, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto (HfM Weimar)
Dr. Christina Hasenpflug (Deutsche Bank Stiftung)
Grußworte
- 11:00 Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Weimar-Jena)
„Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben“: Der Komponist Hans Heller (1898-1969) und seine vokalsymphonischen Werke
- 11: 45 Pause
- 12:00 Dr. des. Carolin Schäfer (Sondershausen)
Wohlbehütet im Schoß der Familie? Zu Leben, Wirken und Flucht der Sondershäuser Musikerin Alma Leser-Heinrich und der Familie Leser
- 12:45 Mittagspause
- 15:00 Dr. Albrecht Dümling (Berlin)
Hans Severus Ziegler, Ernst Nobbe und Paul Sixt. Die Weimarer Wurzeln der Ausstellung *Entartete Musik*
- 15:45 Christine Oeser M.A. (Osnabrück)
„Wir wollen trotzdem Ja zum Leben sagen“– Liedsammlungen aus dem Konzentrationslager Buchenwald
- 16:30 Kaffeepause

17:15 Dr. Inna Klause (Göttingen)
„Unter fremdem Himmel“. Notenmanuskripte aus der
Buchenwaldsammlung des Hochschularchivs | Thüringischen
Landesmusikarchivs in Weimar

18:00 Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (Buchenwald)
Erkenntnis statt Bekenntnis. Perspektiven der
Gedenkstättenarbeit in Thüringen

Freitag, 13. November 2020

Goethe-Nationalmuseum Weimar, Festsaal

09:30 Dr. Carsten Liesenberg (Erfurt)
Vom Klang des Schabbats in der Gemeinde der Laien. Vorbeter und
Kantoren als Stützen der gesungenen Liturgie. Einblicke in
Lebenswege aus Thüringen

10:15 Dr. Maria Stolarzewicz (Weimar-Jena)
Einblicke in die Arbeiten am Projekt *Verfolgte Musiker im
nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche II*

11:00 Pause

11:15 Wolfgang Herzberg (Temmen/Ringenwalde)
Meine Tante Florence Singewald, eine Operettensängerin,
überlebte Auschwitz und erzählte mir aus ihrem Leben in Berlin und
Erfurt, vor und nach 1945. Einige Thesen über Klischees heutiger
Erinnerungskultur

12:00 Mittagspause

13:30 Spaziergang mit Dr. Bernhard Post zum Haus von Jenny Fleischer-Alt
in der Belvederer Allee 6 in Weimar

15:00 Prof. Dr. Beatrix Borchard (Hamburg)
Zur Rolle insbesondere der Instrumentalmusik für den jüdischen
Akkulturationsprozess

15:45 Dr. Bernhard Post (Weimar)
Maximilian Fleischer (1812-1871) und seine Nachkommen
Unternehmer, Künstler, Mäzene

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Festsaal Fürstenhaus

17:30 Prof. Dr. Wolfgang Benz (Berlin)
Vor der Katastrophe. Juden und Judenfeinde in der Weimarer
Republik

20:00 Gesprächskonzert mit Werken von Gustav Lewin (1869-1938),
Joachim Stutschewsky (1891-1982) und Hans Heller (1898-1969)
Musiziert von Tehila Nini Goldstein (Gesang) und Prof. Dr. Jascha
Nemtsov (Klavier)

Änderungen vorbehalten!

Der Eintritt zur Tagung ist frei. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldung unter:
maria.stolarzewicz@hfm-weimar.de